



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### „Wunderbare Aktion vom FairKaufladen in Petershausen in Kooperation mit Michael Schrodi“

**SPD-Bundestagsabgeordneter spendet fair gehandelte Fußballer an Sportvereine**

Olching, 21.09.2021

**Michael Schrodi, MdB**  
Ilzweg 1  
82140 Olching  
Telefon: +49 8142 501 0589  
Fax: +49 8142 501 3962  
michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Otto-Wels-Haus  
Raum: 5.027  
Telefon: +49 30 227-77541  
Fax: +49 30 227-70541  
michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Mitglied des Finanzausschusses

**Der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi hat fair gehandelte Fußballer an die Jugendabteilungen des TSV Eintracht Karlsfeld, des FC Pipinsried, des SC Oberweikertshofen und des SC Olching gespendet. Die Übergabe der Bälle erfolgte im Rahmen der Heimspiele der Vereine an den vergangenen Wochenenden.**

Schrodi, der selbst aktiv in der Bayern-, Landes- und Bezirksoberliga gespielt hatte, sponserte den Vereinen fair gehandelte Fußballer. Die Idee kam ihm, als er im Rahmen eines Besuches des FairKaufladens in Petershausen einen solchen Ball des Eine-Welt-Netzwerk-Bayern überreicht bekommen hatte. Der SPD-Politiker, der sich energisch für das Lieferkettengesetz, Mindestlöhne und sichere Arbeitsplätze einsetzt, weiß, dass die Produktion der meisten Fußballer immer noch bei niedriger Bezahlung und unter schlechten Arbeitsbedingungen stattfindet. Die fair gehandelten Bälle werden hingegen zu existenzsichernden Löhnen von der Nürnberger Firma *Bad Boyz Ballfabrik* in Sialkot in Pakistan produziert. „Mir wurde mit dem Geschenk das Versprechen abgenommen, den Matchball mit nach Berlin zu nehmen. Es steckt die Idee dahinter, dass ich als Spieler des FC Bundestag auf den Mehr-Wert der fairgehandelten Fußballer hinweise und sie dort populärer mache. Entstanden sind dabei Fotos vor dem Bundestag, als ich Anfang September zu einer Sondersitzung nach Berlin musste“, erzählt Schrodi.

Die Weitergabe von insgesamt elf Bällen freut nicht nur die beschenkten Fußballvereine. Auch das Eine-Welt-Netzwerk-Bayern lobt in seinem aktuellen Newsletter die „wunderbare Aktion vom FairKaufladen in Petershausen in Kooperation mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Michael Schrodi zur Förderung des Fairen Handels auch im Deutschen Bundestag“.



BU 1: Michael Schrodi mit einem fairgehandelten Fußball von Bad Boyz vor dem Reichstagsgebäude in Berlin



BU 2: BU 2: Monika Hofinger vom Fairkaufladen Petershausen überreicht Michael Schrodi einen fairgehandelten Fußball der Firma Bad Boyz.